

Neuss/Grevenbroich, 10.02.2016

An die  
Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
**zur 4. Sitzung**  
**des Partnerschaftskomitees Europäische**  
**Nachbarn**  
**(XVI. Wahlperiode)**

**am Donnerstag, dem 18.02.2016, um 17:00 Uhr**

Kreishaus Grevenbroich  
Sitzungsraum V/VI (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2150 und -2160)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Rückblick Dienstreise des Partnerschaftskomitees nach Mikolow vom 28.11. - 01.12.2015  
Vorlage: ZS5/1176/XVI/2016
3. Projekte 2016 im Rahmen der Partnerschaft mit dem Kreis Mikolow  
Vorlage: ZS5/1175/XVI/2016
4. Sportaustausch Kreissportbund

Vorlage: ZS5/1166/XVI/2016

5. Gewährung eines Zuschusses an die Kreisgemeinschaft Röbel e.V. für das Jahr 2016  
Vorlage: ZS5/1173/XVI/2016
6. Internationales Jugendtreffen 2016 im Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: ZS5/1167/XVI/2016
7. Verschiedenes / Mitteilungen



Vorsitz

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1175/XVI/2016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn</b>	18.02.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Projekte 2016 im Rahmen der Partnerschaft mit dem Kreis Mikołow**

**Sachverhalt:**

In der gemeinsamen Sitzung der Partnerschaftskomitees am 30.11.2015 in Mikołow wurden einige gemeinsame Projekte für 2016 und darüber hinaus besprochen. Zwischenzeitlich sind einige Kontakte hergestellt worden; Gespräche der polnischen und deutschen Partner sind geplant.

- Am internationalen **Jugendfeuerwehrlager** in Mikołow vom 27.06. bis 09.07.2016 wird in diesem Jahre keine Gruppe der Dormagener Jugendfeuerwehr teilnehmen; die Kontakte sind aber geknüpft und Gespräche zu weiteren gemeinsamen Veranstaltungen in 2017 ff sind geplant.
- Die Kontakte zwischen den **Rittergruppen in Orzesze und Zons** sind ebenfalls hergestellt. Die Gesprächspartner in der Zonser Garnison sind benannt und über den Bürgermeister von Orzesze an die dortige Ritterorganisation weitergegeben worden. Ein Treffen ist geplant. Eine Möglichkeit für ein gemeinsames Auftreten in Zons könnte sich Ende April ergeben.
- Zu gemeinsamen Projekten von **Senioren** sind die Gesprächspartner auf deutscher Seite – Seniorenbeirat Dormagen, Netzwerk 55+ - benannt und Landrat Jaroszek mitgeteilt worden. In Mikołow wird dieses Thema von der Universität des dritten Lebensalters betreut.
- Die Übergabe der **Stelen-Textplatten** mit deutschen und polnischen Zitaten werden von den Kultur und Heimatfreunden Stadt Zons e.V. (KuHF) dem Kreis Mikołow zur Verfügung gestellt. Alu Norf fertigt einen Satz Stelen für die Aufstellung. Ein möglicher Termin für die offizielle Eröffnung des Stelenpfades in Mikołow im Juni ist ins Auge gefasst, steht aber noch nicht fest. SB Kress berichtet in der Sitzung. Die KuHF haben dieses Projekt bei der Ausschreibung des Richeza-Preises durch das Land NRW eingereicht; Mitte März tagt die Jury für diesen Wettbewerb. Der Antrag der KuHF ist der Einladung als Anlage beigefügt.

- **Besuch der polnischen Partner im Rhein-Kreis Neuss 2016**

Dieser Besuch wird – wie von Landrat Petruschke beim Treffen Ende November in Mikołow angekündigt – verknüpft mit der ganztägigen Veranstaltung **Die Europäische Energieunion aus regionaler Sicht** am 19.09.2016 auf Schloss Paffendorf. Der Rhein-Kreis Neuss mit seinem Europe Direct Informationszentrum Mittlerer Niederrhein und dem Rhein-Erft Kreis als Partner haben ein Programm mit Referenten der Europäischen Kommission, des Landes NRW, RWE, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft-Kreis und dem Kreis Mikołow zusammengestellt. Am Nachmittag ist außerdem eine gemeinsame Busfahrt zum Tagebau Garzweiler und anschließend zum BOA-Kraftwerk Neurath vorgesehen. Die Veranstaltung wird für die gesamte Region Mittlerer Niederrhein ausgerichtet und wird simultan polnisch/deutsch übersetzt. Weitere Programmpunkte des viertägigen Aufenthaltes könnten der Besuch des Familienfestes auf Schloss Dyck am 18.09.2016 oder des zeitgleichen Hansefestes in Neuss und eine Fahrt zur Europäischen Kommission nach Brüssel sein.

**Anlagen:**

16-02-05 LM Bewerbung KuHF Richeza-Preis

16-02-05 LM Programm Veranstaltung Energieunion

## Ausgabenaufstellung:

Vorarbeiten (100%-iger bereits geleiteter Vereinsanteil)	1730,00€
Erneuerung der Textvorlagen ohne Logo der Kreiswasserwerke (geschätzt)	250,00€
Fertigung der Polycarbonatplatten (13 x 64,00€)	832,00 €
Textbeschichtung (13 x 18,00 €)	234,00 €
Kauf der Metallstelen (n. Muster s. Anlage 12 x 580,00 €)	6960,00 €
Transport und Aufstellung vor Ort (2 PKWs bzw. ein Kleintransporter; geschätzt)	800,00 €
Aufstellungsfeier (geschätzt und abhängig von der Eigenhilfe)	500,00 €
<b>Summe:</b>	<b>9.749,00 €</b>
Unterkunft u. Verpflegung für 4 Tage bei Freunden (ggf. Hotel)	

## Projektbeschreibung:

**"DER ZONSER KULTURPFAD IN SCHLESILIEN"**
**Zweisprachige Friedenszitate polnischer und deutscher Dichter und Denker auf reaktivierter Raketenbasis der ehemaligen sowjetischen Armee**

**Die Idee:** Zum weiteren Ausbau der deutsch-polnischen Beziehungen und Vertiefung der Freundschaft werden am **19. Juni 2016** im botanischen Garten des polnischen Kreises Mikołów 12 Metallstelen aufgestellt. Auf den Stelen werden Kunststofftafeln mit deutschen und polnischen Aphorismen zum Thema "1945 bis 2015 - 70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft" angebracht. Die Texte werden die Betrachter zum Nachdenken anregen und aufzeigen, dass nach leidvollen Erfahrungen und einem jahrhundertlangem Gegeneinander über Aussöhnung und Partnerschaft eine Freundschaft zwischen den Ländern aber insbesondere vor Ort zwischen den Menschen entstanden ist. Unseren Verein freut es ungemein, dass wir über dieses Projekt mit einem kleinen Baustein Gegenwart und Zukunft gestalten können. Zukunft braucht aber auch Erinnerung; dazu trägt unser zweisprachiges Stelenprojekt bei, dass nach dem Willen der Initiatoren aus Zons und Mikołów zum Diskutieren einladen wird. Bei der Projektpräsentation führte der polnische Landrat Henryk Jaroszek wörtlich aus: *"Die Idee, Gedanken und Reden von prominenten Deutschen und Polen öffentlich zu zeigen, ist ein einzigartiges Beispiel für ein binationales Projekt für uns Polen aus Mikołów und ein weiterer Beweis, dass wir nicht nur Nachbarn sind, sondern Partner, die die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Polen und Deutschen stärken. Der Pfad wird helfen, die Vergangenheit zu verstehen."*

Darüber hinaus hat die projektorientierte Zusammenarbeit bereits ein verbindendes Band der Freundschaft zwischen den polnischen und deutschen Partnern gewebt.

**Die Vorgeschichte:** Der Verein "Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V." präsentiert seit 2011 auf dem Zonser Wallgraben (Pfadlänge 250m) zwölf zweisprachige Literaturstelen mit jährlich wechselnden Aphorismen großer europäischer Denker und Dichter. Nachdem in den letzten Jahren die Friedenstexte von deutschen, niederländischen, spanischen und französischen Autoren viele Besucher bereits zum Nachdenken anregten, wurden in diesem Jahr zwölf themenbezogene Texte von polnischen und deutschen Autoren ausgewählt (Jan Gaweł, Johann Sobieski, Karol Józef Wojtyła, Frédéric Chopin, Alexander Glowacki, Henryk Bereska, Willy Brandt, Johannes Rau, Karl Jaspers, Gustav Heinemann, Karl Dedecius und Marcel Reich-Ranicki; siehe Anlagen). Im Rahmen der 10-jährigen EU-Zugehörigkeit des polnischen Staates und des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaftskomitees der Kreise Neuss und Mikołów haben während einer Feierstunde am 28. April 2014 in Polen bereits Vorstandsmitglieder unseres Vereins die Struktur des Literaturpfades vorgestellt und für eine gemeinsame Umsetzung in **2015 (in Zons)** und ggf. **2016 (in Polen)** geworben. Bei einem Gegenbesuch einer polnischen Delegation (u.a. mit allen Bürgermeistern der fünf zum Kreis Mikołów gehörenden Gemeinden und Mitgliedern aus verschiedenen polnischen Vereinen), wurde dann der Grundsatzbeschluss zur Aufstellung und Textfindung gefasst.

**Die Realisierung:** In mehreren Telefonkonferenzen, Brief- und Mailwechseln wurden je sechs Aphorismen mit philosophischem Inhalt deutscher und polnischer Dichter und Denker ausgesucht, zweisprachig auf Makrolontafeln gedruckt, auf beschichteten Metallstelen platziert und am 17. Mai 2015 auf dem Zonser Literaturpfad von den Landräten und Schirmherren Henryk Jaroszek und Hans-Jürgen Petrauschke der Öffentlichkeit übergeben. In der anschließenden Feierstunde vereinbarte man -auf Wunsch der polnischen Gäste- gleichartige **Tafeln 2016** auch im **Partnerkreis Mikolów dauerhaft aufzustellen**. Am **29. November 2015** haben dann der Projektleiter unserer Stelengruppe Rolf Gleich und der Unterzeichner im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation in Mikolów vor den Partnerschaftskomitees beider Kreise und Vertretern verschiedener polnischer Vereine den Stelenpfad vorgestellt und auch die Bewerbung für den ausgelobten Richeza-Preis erläutert. Dabei wurde festgelegt, dass im Falle einer Auszeichnung, das auf den Zonser Stelen aufgebrachte Logo der Kreiswerke Neuss (Sponsor 2015: Zuschuss 880,00 €) auf den Mikolówer Stelen durch das Logo der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen ausgetauscht wird.

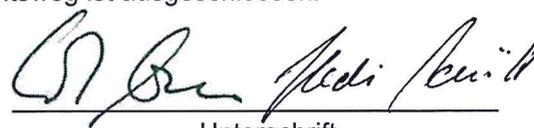
Die polnischen Gastgeber schlugen zwei Standorte für die Aufstellung der Stelen vor; auf Empfehlung des polnischen Hochschuldozenten und Leiter des "Schlesischen Botanischen Gartens Mikolów, Herrn Direktor Dr. Pawel Kojs, haben wir uns für die neue Parkanlage "Botanischer Garten" (seit 2015 Mitglied im European Garden Heritage Network EGHN; zu sehen bei YouTube: Slaski Ogród Botaniczny w Mikolowie) entschieden. Die Besonderheit des Aufstellungsortes ist, dass es sich bei dem Botanischen Garten Mikolów um das Gelände einer ehemaligen sowjetischen Raketenstation handelt. Das heißt, dass die ausgesuchten zwölf zweisprachigen **Friedenszitate** demnächst vor **ehemaligen Abschussrampen der damaligen UdSSR-Armee** stehen werden. Nach Angaben von Dr. Kojs wird der ausgesuchte Parkabschnitt z.Zt. jährlich von über 150000 Gästen begangen. Die auf einer Wegstrecke von ca. 200m zurückhaltend gesetzten Stelen werden nicht nur zu längerem Verweilen einladen, sie regen zum Lesen und Denken an, sie schaffen ein Klima geistiger Aktivität und Aufgeschlossenheit. Die Stelen geben den Anstoß zum **"Denk mal nach"** ebenso wie das sie umgebende Areal der ehemaligen sowjetischen Raketenstation. Darum sehen wir den Kulturpfad und das umgestaltete Gelände in einer ergänzenden und befruchteten Parallelität gemeinsam gewollter und erzeugter Nachdenklichkeit.

**Die Perspektive:** Losgelöst von der Arbeit der Partnerschaftskomitees sind durch die gemeinsame Arbeit am Stelenprojekt persönliche Freundschaften zwischen Einzelpersonen und auch zwischen Vereinen und Gruppierungen entstanden. So werden schon im nächsten Jahr Gruppen unseres Vereins ein gemeinsames Jugendlager organisieren. Unsere Abteilung "Zonser Ritter" wird auf Wunsch der polnischen Freunde gemeinsam mit der Mikolówer-Rittergruppe unseren jährlichen Matthäusmarkt mit einem Ritterturnier bereichern. Weiterhin wurde der Austausch von polnischen und deutschen Senioren vereinbart, die z.B. Märchenbilder vor Ort auf Verteilerkästen malen und im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze) zeigen sollen (Märchen-Mythen-Legenden). Wir sind davon überzeugt, dass aus den gemeinsamen Erfahrungen der letzten Jahre und der freundschaftlichen Zusammenarbeit in unseren Projektgruppen eine langfristig gefestigte Mehrgenerationen-Partnerschaft entstehen wird.

Mit der Unterschrift werden die Wettbewerbsbedingungen zum „Richeza-Preis 2016“ anerkannt. Die Entscheidung der Auszeichnung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dormagen/Zons, 09.12.2015

Datum, Ort

  
Unterschrift





**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.



1945 bis 2015 – 70 Jahre auf dem Weg zur  
Deutsch-Polnischen Partnerschaft  
Rhein-Kreis Neuss - Kreis Mikołów

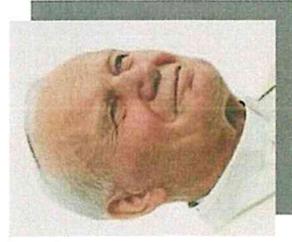


Tylko pokój i przyjaźń między  
narodami mogą uchronić przed  
grozą wojny i zniszczenia.

Nur Frieden und Freundschaft  
zwischen den Völkern können  
die Schrecken von Krieg und  
Vernichtung bannen.

„Am Abgrund der deutschen Geschichte  
tat ich, was Menschen tun, wenn die  
Sprache versagt“ (nach dem Kniefall in  
Warschau 1970) Die Musik kann  
Grenzen überwinden, Feinde zu  
Freunden machen.

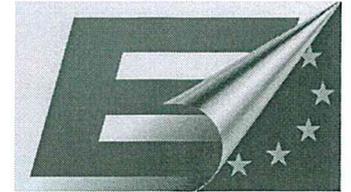
„Na krawędzi historii Niemiec, zrobiłem  
to, co ludzie robią, kiedy brakuje słów“  
(po upadku na kolana w Warszawie w  
1970 roku)



**Karol Józef Wojtyła,**  
Papst Johannes Paul II,  
(1920-2005)



**Willy Brandt**  
deutscher Politiker  
(1913 -1992)



**Programm zur Veranstaltung zur Energieunion der EU und ihre Umsetzung in der Region Mittlerer Niederrhein am 19.09.2016 auf Schloß Paffendorf (Stand: 29.01.2016)**

**Titel: Die Europäische Energieunion aus regionaler Sicht**

**09.00 Uhr:** Begrüßung und Kaffee/Tee

**09.30 Uhr:** Eröffnung und Begrüßung  
Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Rhein-Kreis Neuss

**09.35 Uhr:** Grußwort Landrat Michael Kreuzberg, Rhein-Erft-Kreis (wird angefragt)

**09.40 Uhr:** Landrat Henryk Jaroszek, Kreis Mikołów (Zusage liegt vor)

**09.45 Uhr:** 5 Vorträge (Europäische Kommission, Wirtschaftsministerium NRW, RWE, evtl. IRR, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Mikołów)

**11.15 Uhr:** Pause bis 11.45 Uhr

**13.00 Uhr:** Diskussion mit den ReferentInnen und den Gästen

**13.45 Uhr:** Mittagsbuffet

**14.00 Uhr:** Fahrt mit Bussen von RWE zum Tagebau Garzweiler und anschließend zum BoA-Kraftwerk Neurath

**17.00 Uhr:** Rückkehr Schloss Paffendorf und Ende der Veranstaltung

**Moderation:** Ausschreibung läuft



**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1173/XVI/2016**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn</b>	18.02.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Gewährung eines Zuschusses an die Kreisgemeinschaft Röbel e.V. für das Jahr 2016**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Patenschaft des Rhein-Kreises Neuss für die Bürger des ehemaligen ostpreußischen Kreises Röbel gewährt der Rhein-Kreis Neuss seit Jahren einen Zuschuss für die Durchführung des Hauptkreistreffens sowie für kulturelle Veranstaltungen der Kreisgemeinschaft.

Für das Haushaltsjahr 2016 sind 1.500 € im Budget 010.111.015 eingeplant.

**Beschlussempfehlung:**

Das Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn beschließt, der Kreisgemeinschaft Röbel e.V. im Rahmen der Patenschaft für das Jahr 2016 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.500 € zu gewähren.